Kritische Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Ludwig Diehl

Stand: 16.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Ludwig Diehl

Evangelischer Geistlicher

* 17. Januar 1894, # 15. Oktober 1982

1.11.1918 Privatvikar von Dekan Friedrich Hermann Jung in Zweibrücken,

1.6.1919 Stadtvikar in Mackenbach,

1.2.1924 Pfarrer in Mackenbach,

1925 Mitglied der NSDAP,

1933 Landesleiter der Deutschen Christen der Pfalz,

28.6.1934 - 1.6.1945 Landesbischof der Pfälzischen Landeskirche,

1939 Mitbegründer des Instituts zur Erforschung und Beseitigung des jüdischen Einflusses auf das deutsche kirchliche Leben,

4.10.1949 Pfarrverweser in Mackenbach,

1.6.1950 - 1963 Pfarrer in Mackenbach.

Informationen zu dieser Person finden Sie in folgenden Webressourcen und Publikationen:

Quellen und Literatur:

Diehl, Ludwig, in: Carl, Viktor, Lexikon Pfälzer Persönlichkeiten, 2., überarbeitete und erweiterte Auflage, Edenkoben 1998, in: World Biographical Information System Online, Document ID: D766-068-6, in: wbis.degruyter.com (abgerufen am 13.02.2019)

Diehl, Ludwig, in: Klee, Ernst, Das Personenlexikon zum Dritten Reich. Wer war was vor und nach 1945, 5. Auflage, Frankfurt am Main 2015, S. 108.

GND: 119253569

VIAF: 5737096

Empfohlene Zitierweise: Ludwig Diehl, in: Kritische Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers (1911-1952). Verfügbar unter: https://faulhaber-edition.de/23205. Letzter Zugriff am 16.05.2024.